Presseaussendung

Familie / Gesundheit / Spatenstich / Oberösterreich

07.02.2017 / Kepler Universitätsklinikum / Kinderbetreuung

Kepler Uniklinikum: Flexibilität für Mitarbeiter/-innen und Talentförderung für Kinder

Erweiterung des Kinderbetreuungszentrums

Gemeinsam mit Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Thomas Stelzer hat die Kollegiale Führung des Kepler Universitätsklinikums heute bei einer Spatenstichfeier den Startschuss für den Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtung am Standort Neuromed Campus gegeben. Zu der bereits bestehenden Kindergartengruppe und der Krabbelstube kommen 2 weitere Krabbelstuben hinzu.

„Das Land Oberösterreich engagiert sich umfassend für die Förderung einer bestmöglichen Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Bildungsressort des Landes Oberösterreich investierte im Bereich der Kinderbetreuung im Jahr 2016 rund 217 Millionen Euro. Auch heuer ist wieder eine deutliche Steigerung zu spüren: Im heurigen Budget sind knapp 228 Millionen Euro vorgesehen. Ich freue mich daher, dass unser Kepler Universitätsklinikum mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen und einem arbeitsortnahen und flexiblen Kinderbetreuungsangebot seine Mitarbeiterinnen bei der Rückkehr aus der Karenz unterstützt. Das Kepler Uniklinikum erhöht damit auch seine Attraktivität als Arbeitgeber im Bemühen um gefragte Fachkräfte“, freut sich Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Thomas ***Stelzer*** *anlässlich der Spatenstichfeier des Kinderbetreuungszentrums. Außerdem betont Stelzer die Bedeutung exzellenter Betreuungseinrichtungen für Kinder: „Krabbelstube, Kindergarten und Hort leisten viel mehr als reine Betreuungsarbeit: Sie sind Bildungseinrichtungen, in denen die Talente unserer Kinder gefördert werden. Kinderbetreuungseinrichtungen sind Orte des Entdeckens, Erforschens und des spielerischen Lernens. Dabei sollen immer die Talente und Begabungen der Kinder im Mittelpunkt stehen.“*

Der Neuromed Campus verfügt seit Jahren sowohl über einen Kindergarten als auch über eine eigene Krabbelstube. Die Einrichtungen werden vom Kindergartenverein für Oö. Landesbedienstete betrieben. Dieses Kooperationsmodell hat sich bestens bewährt und wurde laufend entsprechend den betrieblichen und familiären Erfordernissen weiterentwickelt. So etwa sind die Öffnungszeiten von 6.30 Uhr bis 18.15 Uhr sehr großzügig und garantieren ein Maximum an Flexibilität für Eltern.

Das Thema Kinderbetreuung ist auch der zuständigen kaufmännischen Geschäftsführerin des Kepler Uniklinikums, Dr.in Elgin **Drda** ein großes Anliegen: *„Ein attraktiver Arbeitgeber muss heute neben modernen Arbeits- und Ausbildungsplätzen auch effektive Maßnahmen für die optimale Vereinbarkeit von Familie und Beruf ergreifen. Dazu gehört ein ausreichendes Angebot an Kinderbetreuungsplätzen. Ich möchte mich daher einerseits bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Neuromed Campus unter der Leitung des Stv. Kaufm. Direktors Stefan Horner für die Planung und Realisierung des Projektes bedanken und andererseits auch beim Kindergartenverein für Oö. Landesbedienstete und dessen Obmann Ing. Peter Casny für den Betrieb der Einrichtung“*, so Drda.

Rendering des geplanten Kinderbetreuungszentrums am Neuromed Campus des Kepler Uniklinikums

Erweiterung des Kinderbetreuungszentrums am Neuromed Campus

Die heutige Spatenstichfeier ist nicht nur der Start für den Bau von zwei zusätzlichen Krabbelstuben, sondern auch für eine Zusammenlegung der Kinderbetreuungseinrichtungen. Bisher waren nämlich der Kindergarten und die Krabbelstube in unterschiedlichen Gebäuden untergebracht. Mit dem Bau entsteht nun ein Kinderbetreuungszentrum, indem ab Herbst 2017 auf rund 300 m² insgesamt 23 Kindergartenplätze für 3- bis 6-Jährige und 30 Krabbelstubenplätze für 1- bis 3-Jährige zur Verfügung stehen werden.

Mehr Kinderbetreuungsmöglichkeiten auch am Standort Med Campus

Um nachvollziehen zu können, wie sich der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen entwickelt, wurde bereits 2015 – also noch vor Gründung des Kepler Uniklinikums – von Geschäftsführerin Elgin Drda eine Bedarfserhebung unter Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller drei Standorte initiiert. Als erste Reaktion auf die Ergebnisse konnten kürzlich neue Kinderbetreuungsmöglichkeiten am Standort Med Campus geschaffen werden. Hier wurden bis Ende letzten Jahres in einer Wohnung 2 Gruppen zu je 10 Kindern von Tagesmüttern betreut. Durch die Zusammenlegung von 2 Wohnungen ist seit Jänner 2017 die Betreuung einer dritten Gruppe mit bis zu 10 Kindern möglich. Die Öffnungszeiten sind von 06.00 bis 18.00 Uhr. Die Betreuungszeiten können individuell zwischen den Eltern und den Tagesmüttern vereinbart werden. Dazu Drda: *„Durch die Zusammenführung zum gemeinsamen Uniklinikum können nun auch Mitarbeiter/-innen am Med Campus III. vom Kinderbetreuungsangebot am Med Campus IV. profitieren. Wir wachsen zusammen, überall wo dies zum Vorteil des Unternehmens und seiner Mitarbeiter/-innen ist. Unsere Mitarbeiter/-innen schätzen insbesondere die große Zeitersparnis durch die Nähe der Betreuungsstätte zum Arbeitsplatz. Das schafft Flexibilität und nimmt Zeitdruck weg.“*

Kontakt für Rückfragen:

Mag. CLEMENS KUKACKA
Leitung Stabstelle Unternehmenskommunikation

Kepler Universitätsklinikum GmbH
Med Campus II.
4020 Linz, Krankenhausstraße 7a
AUSTRIA

T +43 (0)5 7680 82 - 1400
clemens.kukacka@kepleruniklinikum.at
www.kepleruniklinikum.at